

# Sport-Splitter

Von Petra Bremser

Einzelne Personen, wichtige Ereignisse, kleine und große Vereine, Ernstes und Heiteres – in der Rubrik **Sportsplitter** findet sich für jeden etwas.

Und wir machen weiter – gerne auch durch Ihre Anregungen unter [Sportsplitter-Isenburger@freenet.de](mailto:Sportsplitter-Isenburger@freenet.de)



Behinderten- und Rehabilitationssport  
im Kreis Offenbach

Sportwegweiser für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

## Der besondere Sportwegweiser

Für Menschen mit Behinderung ist Sport ein wichtiger Ausgleich zum Alltagsleben, das oft wenig Raum für sportliche Betätigungen lässt. Behinderten- und Rehabilitationssport bedeutet für den Einzelnen nicht nur Bewegung, Spiel und Spaß, sondern Verbesserung der Lebensqualität und Spaß am gesellschaftlichen Leben. Zudem eignet sich Sport in hervorragender Weise zum Abbau bestehender Vorurteile und zur Integration von Menschen mit Behinderungen.

Im Sportwegweiser für den Kreis Offenbach findet man eine zusammenfassende Darstellung der vielfältigen Sportangebote auch für Neu-Isenburg. Gegliedert in Angebote nach Sportarten, nach Zielgruppen und nach Alter findet jeder Interessierte genau das Richtige. Zu bestellen ist der Sportwegweiser kostenlos unter Kreis Offenbach, Förderung des Ehrenamtes, Sport und Kultur, Frankfurter Straße 160–166, 63303 Dreieich. Zu erreichen Tel. (06103) 3131-1136, Mail: [sport@kreis-offenbach.de](mailto:sport@kreis-offenbach.de) oder [www.kreis-offenbach.de](http://www.kreis-offenbach.de)

## Badminton – mehr als nur Federball



Ob Anfänger oder erfahrene Spieler, die Abteilung Badminton des TV Neu-Isenburg lädt vor allem Kinder und Jugendliche herzlich ein, um die vielseitige Sportart, die mehr als Federball ist, näher kennenzulernen und weiter auszubauen. Neben dem garantierten Spaß legen erfahrene Trainer viel Wert auf einen gezielten Aufbau der sportlichen und technischen Basis.

In der Saison 2017/18 spielen gleich fünf Mannschaften in „Liga-Bereichen“: Die Erste Mannschaft in der Hessenliga, die Zweite und Dritte – Bezirks-Oberliga und die 4. und 5. Mannschaft Bezirksliga.

Man freut sich dort, noch mehr Menschen für das Badmintonspielen zu begeistern. Einfach vorbeischaun und unverbindlich mitmachen lohnt sich! Trainingszeiten: Kinder montags 19:00–20:30 Uhr (GSH) und mittwochs 17:00–19:00 Uhr (SPH); Jugendliche montags 19:00–20:30 Uhr (GSH) und mittwochs 18:30–20:30 Uhr (SPH); Anfänger- und Techniktraining montags 20:30–22:00 Uhr (GSH). Mehr Informationen unter [www.badmintonzone.de](http://www.badmintonzone.de). Jeder ist willkommen!



Bei der SGNI wird auch das **Bogenschießen** gepflegt. Den Mitgliedern steht eine Außenanlage zur Verfügung, die jederzeit genutzt werden kann. Im Winter wird in einer Halle des Offenbacher Leibniz-Gymnasiums bei Kooperationspartner Flobert geübt.

Und vor allem die Jugend wird besonders gefördert. Bogen-Referentin und Trainerin Bea Otschipka, die in die großen Fußstapfen ihres Vorgängers Peter Kunzmann trat, ist es gelungen, großes Interesse am Bogenschießen in erfolgreiche Jugendarbeit zu „verwandeln“.

Jeden Samstag übt sie mit dem überwiegend weiblichen Nachwuchs, wobei sich bei der Ausbildung Spaß und Ernst die Waage halten. Auch Hausaufgaben-Betreuung nach dem Training wird angeboten. Trainings-Zeiten und -Orte kann man unter <http://flobert-schuetzen-offenbach.de> einsehen.



Die Neu-Isenburger Pferde-Sportlerin **Marie Tischer** (18) wurde auch für die Saison 2017 wieder in den „Bundes-B-Kader Fahrsport“ berufen! Der Name Tischer steht seit langem für Qualität im Pferdesport. Maries Vater Peter betreibt das Pferdesport-Zentrum im Triebweg in Neu-Isenburg. Hier trainiert er Pferde und Menschen im Fahrsport. Kein Wunder also, dass Marie seit ihrem 10. Lebensjahr auf Turnieren startet.

Und das höchst erfolgreich: Sie wurde zwei Mal Deutscher Jugendmeister; Im Jahr 2016 dann Vize-Europameister der Jungen Fahrer und in diesem Jahr Jugend-Hessenmeister der

Einspanner-Pferde. Aber auch internationale Starts in Holland und Österreich wurden regelmäßig mit sehr guten Platzierungen belohnt. Sie hat es in der Deutschen Rangliste auf **Platz 3 geschafft – hinter dem aktuellen Weltmeister und einer Weltmeisterschaftsteilnehmerin!** Man sollte sie im Auge behalten!

## Spvvg 03 in der Hessenliga – Roland Reichow erinnert sich



„Ich war immer ein Nulldreier – und bleibe es auch“. Der das sagt, heißt Roland Reichow und bei seinem

Namen schmalzen viele Isenburger Fußball-Fans mit der Zunge! 1958 geboren, wurde er am 6. 6. 66, mit einem Passfoto und 50 Pfennig (!!!) bei der Spielvereinigung angemeldet. Von den Eltern und vom Opa „gesponsert“ gab es im Sporthaus Hoppner Trikot, Hose, Stutzen in den roten Vereinsfarben. „An dem Tag bin ich in diesen Klamotten die Frankfurter Straße zigmal hoch- und runtergelaufen, damit mich jeder sieht“, so stolz war er.

Elf Jahre später war Roland als 17-jähriger bereits Spielführer im Kader von Trainer Wolfgang Solz in der Hessenliga-Mannschaft. In der Rückrunde der Saison 1976/77 gab es plötzlich finanzielle Probleme im Verein. „Viele Spieler hörten auf – der Rest konnte sich in der Liga nicht behaupten. Am 8. Mai 1977 mussten wir wieder aus der Hessenliga absteigen“, erinnert sich der „**Manni Kaltz vom Buchenbusch**“, so sein Spitzname wegen der „Bananenflanken“. Lange Jahre hat er in den verschiedensten Ligen den 03ern die Treue gehalten – im Mai 2001 beendete er mit 43 Jahren seine Laufbahn.

Auch, weil er sich um seine Töchter Selina und Tanja kümmerte: „Beide spielten Frauen-Fußball – Tanja sogar in der Bundesliga beim FSV Frankfurt“. Nur Sohn Niklas hat andere Hobbys. Noch immer ist Roland bei jedem Heimspiel und bei einigen Auswärts-Spielen dabei. Er, der nicht nur „seinem“ Verein die Treue hält, sondern seit 36 Jahren auch seinem Arbeitgeber, der Firma Jost.

Was ihn am meisten freut? „**Dass es der Spielvereinigung 40 Jahre nach dem Abstieg gelungen ist, wieder in die Hessenliga aufzusteigen.**“ Manches dauert eben ein bisschen länger . . .